

**Zeitschrift:** Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 97 (2020)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Gebete und Gebetstexte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gebete und Gebetstexte

### Maria, Fürbitterin und Trösterin

Olivia Forrer

---

Viele Menschen bitten Maria um Hilfe, finden Trost bei ihr. Gerade für Mütter ist sie eine Identifikationsfigur. Maria war selbst Mutter. Maria hat erlebt, was es heisst, sich um ein Kind Sorgen zu machen, was es heisst, das eigene Kind leiden zu sehen, ja, was es heisst, das eigene Kind sterben zu sehen und nur ohnmächtig daneben stehen zu können. Deshalb beten so viele Mütter zu Maria, wenn sie sich um ihre Kinder oder Enkelkinder sorgen. Das widerspiegelt sich auch in der Gebetserhörung.

In Mariastein wird zur Mutter vom Trost gebetet. Wir alle dürfen und können zu Maria beten, egal wo wir gerade sind. Maria, Du bist eine von uns, bitte für uns.

#### **Dank an Maria**

Wie oft, Maria, komme ich zu Dir, um Dich zu bitten:  
In den kleinen und grossen Sorgen meines Lebens.  
Weil Du für mich da bist wie eine sorgende Mutter,  
darf das so sein.

Heute aber möchte ich nur danken,  
für Dein Lebenszeugnis auf Erden,  
für Dein Vorbild im Glauben,  
für Deine Fürsprache bei deinem Sohn Jesus Christus.  
Danke, dass du Ja gesagt hast zum Plan Gottes mit dir,  
der unsere Welt verändert hat.

Danke, dass Du Jesus geboren  
und als Mutter für ihn gesorgt hast.  
Danke, dass Du unter dem Kreuz ausgehalten hast.  
Danke, dass Du mit den Jüngern  
den Heiligen Geist erwartet hast.

Danke, dass Du – aufgenommen in die himmlische Heimat – uns Menschen nicht vergisst, sondern liebevoll mit Deiner Fürbitte begleitest.

Danke, Maria, das Du für uns da bist!

Amen.

Gerhard Best

#### **Maria, Heil der Kranken**

Maria, wir ehren dich als Heil der Kranken.  
Du bist uns geschenkt als treu sorgende Mutter.  
Lehre uns die Liebe zu den Kranken und Leidenden.  
Sei du mit uns, wenn wir anderen helfen wollen.  
Gib uns Mut, sie zu suchen, Kraft zu helfen,  
Freude und Ausdauer in unserem Dienst.  
Stehe auch unseren Kranken und Leidenden bei.  
Gib ihnen Geduld und Kraft, ihr Leid zu tragen.  
Tröste die Betrübten, heile die Kranken,  
segne die Armen, hilf den Verzweifelten,  
ermutige die Leidenden und führe sie zu Christus.  
Und wenn wir selber krank sind und zu leiden haben,  
hilf uns, dass wir mit Jesus unser Kreuz tragen  
und es fruchtbar machen für unsere Freunde und Helfer.  
Amen.

«Maria, Heil der Kranken» ist ein Gebet  
aus dem Kamillianerorden

Die Kamillianer sind ein Orden, der im 16. Jahrhundert in Italien vom Kapuziner Camillo de Lellis zur Pflege der Kranken gegründet wurde. In dieser Ordensgemeinschaft wird Maria besonders als «Heil der Kranken» verehrt.

# 81. Gelöbniswallfahrt

Dorneck - Thierstein in Mariastein

Samstag, 5. September 2020



## Das Mädchen Mirjam von Nazareth und die Ökumene

### Programm

- 10.00 Uhr **Feierlicher Gottesdienst**
- |                                 |                                               |
|---------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Zebrant:</b>                 | Pfarrer Ernst Eggenschwiler                   |
| <b>Predigt:</b>                 | Pfarrer Ueli Knellwolf                        |
| <b>Musikalische Gestaltung:</b> | Ensemble Voce Viva<br>Leitung Marianne Lander |
- Apéro** vor der Basilika
- 12.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Hotel Post

Die Platzzahl am Wallfahrtsgottesdienst ist wegen der **Corona-Epidemie beschränkt.**

**Anmeldungen für den Wallfahrtsgottesdienst und für das Mittagessen im Hotel Post werden von 14.00 - 16.00 Uhr unter Tel. 061 735 11 11 entgegengenommen.**

Freundlich laden ein:

Die Klostersgemeinschaft Mariastein, der Seelsorgeverband Dornach – Gempfen – Hochwald, die Seelsorgerinnen und Seelsorger und der Seelsorgerat Dorneck - Thierstein